

GEMEINDE RIEGELSBERG

5. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN „ÜBERHOFER HANG“

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253)
- Die BauNutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBI. I S. 1763), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23.1.1990 (BGBI. I S. 127)
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.11.1988 (Antzh. 4 1978)
- Das Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 1983 (Antzh. 5 557)
- Die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenvorordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18.12.1990.

ZEICHENERKLÄRUNG GEMÄSS ANLAGE ZUM § 2 PLANZV 90

- Art der baulichen Nutzung**
 - WR Reines Wohngebiet
- Maß der baulichen Nutzung**
 - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - 0,4 Grundflächenzahl
 - 0,8 Geschosflächenzahl
- Bauweise und Bauformen**
 - ▲ nur Ein- und Zweifamilienhäuser zulässig
 - Baugrenze
- Verkehrsflächen**
 - ☐ Straßenverkehrsflächen
 - ☐ Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (z.B. Fußgängerzone)
 - Straßenbegrenzungslinie
- Nutzungsanforderungen und Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung der Landschaft**
 - Anpflanzen von Bäumen
 - Erhaltung von Bäumen
- Sonstige Darstellungen**
 - SD Satteldach
 - Hauptstrichrichtung

BEGÜNDUNG ZUR 5. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 9 (6) BAUGB

Dem Bebauungsplan zur 5. Änderung des Bebauungsplanes "Überhofer Hang" - I. BA - ist die Begründung vom 20.7.1992 als Anlage beifügt.

VERFAHRENSVERMERKE

PLANAUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. § 2 Abs. 1 BauGB
Der Gemeinderat Riegelsberg hat am 27.7.1992 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes zur 5. Änderung beschlossen.

FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 (1) BAUGB
Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde in Form einer Bürgerversammlung am 27.7.1992 sowie einer Auslegung des Bebauungsplanes in der Zeit vom 27.7.1992 bis 12.8.1992 (einschl.) durchgeführt.

FÖRMLICHE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 Abs. 2 BAUGB
Der Bebauungsplan und die Begründung wurden vom 25.8.1992 bis 25.8.1992 (einschl.) öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 14.5.1992 öffentlich bekanntgemacht. Der Offenlegungsbeschluss erfolgte am 5.5.1992 in öffentlicher Sitzung durch den Gemeinderat Riegelsberg.

SATZUNGSBESCHLUSS GEM. § 10 BAUGB
Der Gemeinderat Riegelsberg hat am 26.7.1992 in Riegelsberg, den Ortsteil Riegelsberg, als Satzung beschlossen. Der Bürgermeister: (Ringle)

GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 11 (1) BAUGB
Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 (1) 1. Halbsatz BauGB mit-Verfügung vom 27.7.1992 durch die höhere Verwaltungsbehörde genehmigt.

BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG GEM. § 12 BAUGB
Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 18. Feb. 1993 ortsüblich bekanntgemacht. Bebauungsplan und Begründung liegen seit dem 18. Feb. 1993 zu jedermanns Einsicht bereit.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Riegelsberg, den 18. Feb. 1993 Der Bürgermeister: (Ringle)

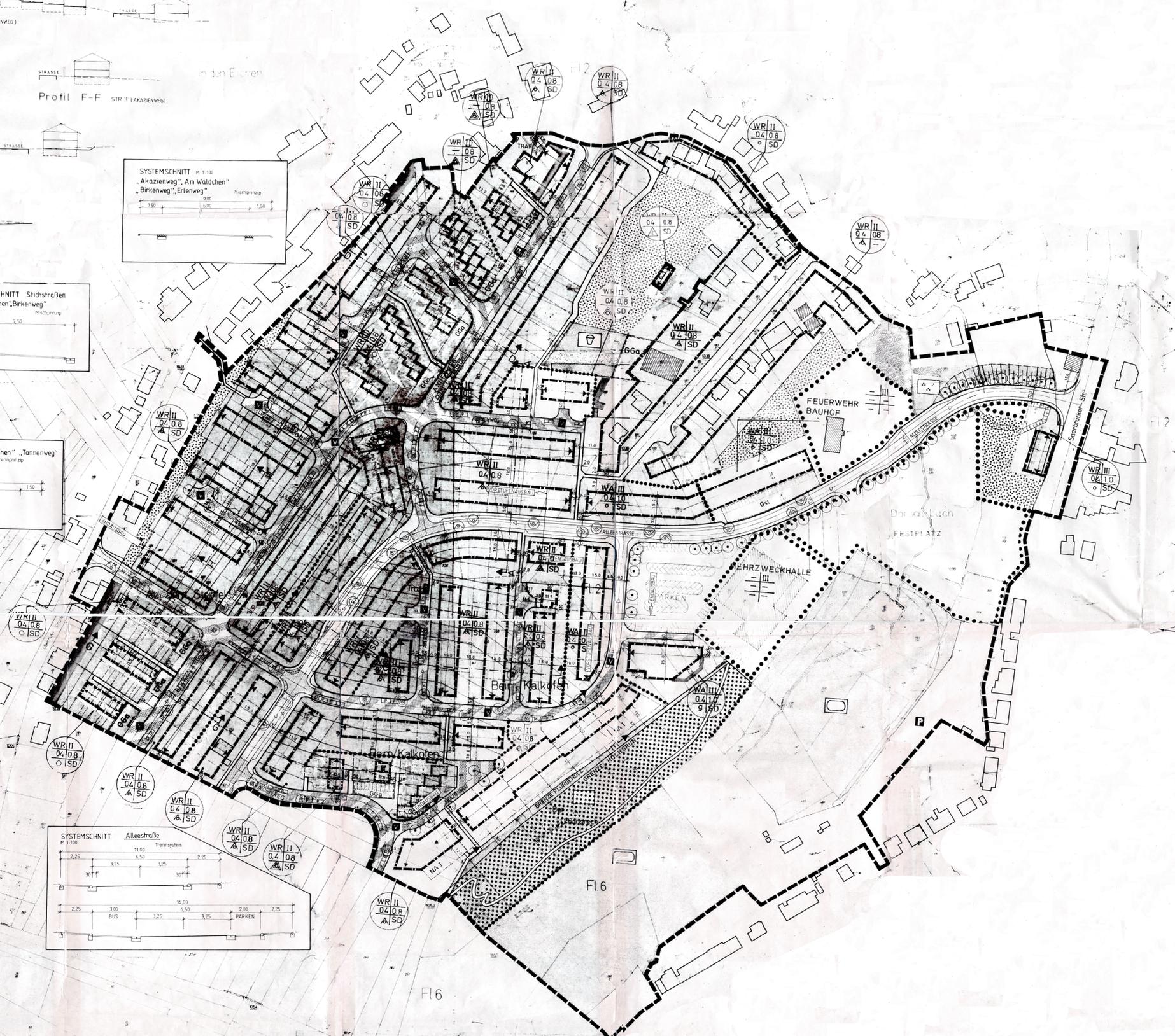
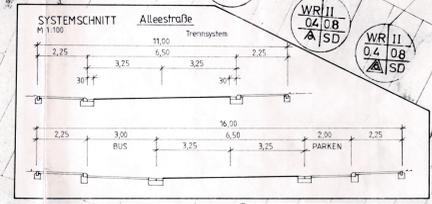
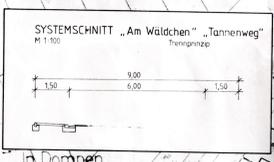
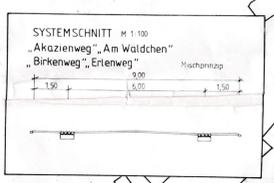
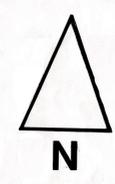
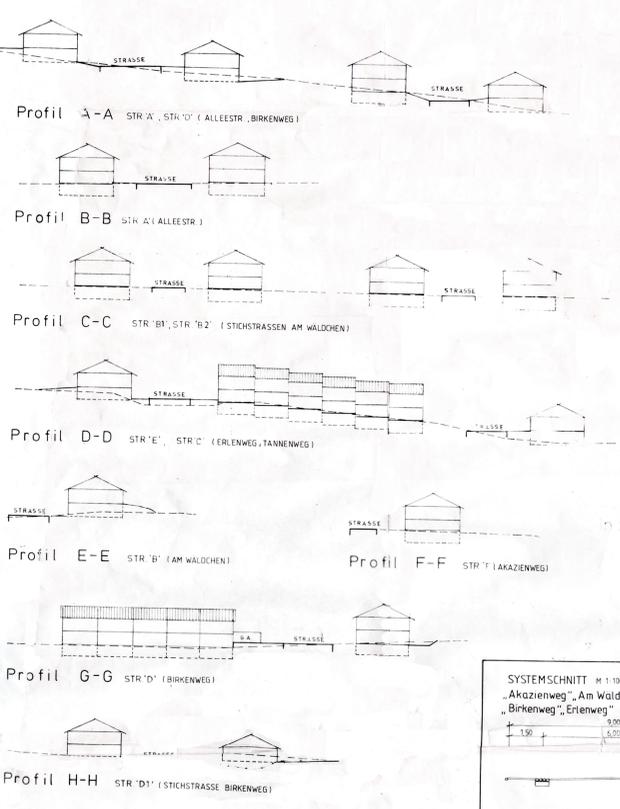
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG GEM. § 12 BAUGB
Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 18. Feb. 1993 ortsüblich bekanntgemacht. Bebauungsplan und Begründung liegen seit dem 18. Feb. 1993 zu jedermanns Einsicht bereit.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Riegelsberg, den 18. Feb. 1993 Der Bürgermeister: (Ringle)

Riegelsberg, den 18. Feb. 1993 Der Bürgermeister: (Ringle)

Gemeinde Riegelsberg
5. Änderung
Bebauungsplan
„ÜBERHOFER-HANG I.BA“
M 1:1000

PROFILE MASSTAB 1:500



F16

F16

F12

F12